

I. Teil.

1. Sonate (F-moll) F. Sch. für Orgel von G. Meissner.
 2. Graduale, Estimmung: Motette von C. G. Kaiserger, Nr. 210.
 3. Psalm: Psalm 124 für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Kirchen-Konzert

des
 Kreuzkirchenchores aus Dresden

in der

Kirche zu Sengfeld i. Erzgeb.



1. Salve Regina (C-dur) von G. Meissner.
 2. Ave Maria (C-dur) von G. Meissner.
 3. Domine, Halleluja! (A-dur).
 4. Kyrie eleison (C-dur) von G. Meissner.

5. Halleluja von Felix Mendelssohn.
 6. Magnificat (C-dur) von G. Meissner.
 7. Gloria (C-dur) von G. Meissner.
 8. Credo (C-dur) von G. Meissner.

Druck von Herm. Richter, Sengfeld i. Geb.

I. Theil.

- 1., **Sonate** (F-moll), I. Satz, für Orgel von G. Merkel.
- 2., **Graduale**, 8stimmige Motette von C. G. Reissiger, op. 210.
Veni sancte spiritus, reple tuorum corda fidelium et tui amoris in eis ignem accende.
- 3., **Der II. Psalm**, Motette für Doppelchor und Solostimmen von F. Mendelssohn.

Warum toben die Heiden, und die Leute reden so vergeblich? Die Könige im Lande lehnen sich auf, und die Herrn ratschlagen mit einander wider den Herrn und seinen Gesalbten. Laßt uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Seile! Aber der im Himmel wohnet, lachtet ihrer, und der Herr spottet ihrer. Er wird einst mit ihnen reden in seinem Zorn, und mit seinem Grimm wird er sie schrecken. Aber ich habe meinen König eingesetzt auf meinem heiligen Berge Zion. Ich will von einer solchen Weise predigen, daß der Herr gesagt hat: Du bist mein Sohn, heute hab ich dich gezeuget; heische von mir, so will ich dir die Heiden zum Erbe geben und der Welt Ende zum Eigenthum. Du sollst sie mit eisernem Scepter zerschlagen, wie Töpfe sollst du sie zerbrechen. So lasset euch nun weisen, ihr Könige, und laßt euch züchtigen, ihr Richter auf Erden. Dienet dem Herrn mit Furcht und freuet euch mit Zittern! Küisset den Sohn, daß er nicht zürne, und ihr umkommt auf dem Wege! Denn sein Zorn wird bald anbrennen. Aber wohl allen, die auf ihn trauen!

- 4., **Salvum fac regem** für 2 Chöre von Osk. Wermann.

Deus omnipotens, in te solum speramus, te imploramus, preces nostras exaudi, Domine: Salvum fac regem, Domine. Et benedic hereditati suae. Salvum fac regem, Domine. Halleluja! Amen.

- 5., **Ruhethal** von Felix Mendelssohn.

Wenn im letzten Abendstrahl goldne Wolken steigen und wie Alpen sich erzeigen, frag ich oft mit Thränen: „Liegt wohl zwischen jenen mein ersehntes Ruhethal?“

Müde von der Erdenqual falt ich zum Gebet die Hände: „Gieb, Herr, daß ich ihn dort fände, den ich sucht hinieden, süßen Seelenfrieden im ersehnten Ruhethal!“

II. Theil.

6., **Adagio** für Orgel von Osk. Wermann.

7., **Achtstimmige Motette** von Peter Cornelius.

Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht,
Liebe, die du mich so milde nach dem Fall hast wiederbracht:
Liebe, dir ergeb' ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die mich hat erkoren, eh als ich geschaffen war,
Liebe, die da Mensch geboren, mir zu gleichen ganz und gar:
Liebe, dir ergeb' ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die für mich gelitten und gestorben in der Zeit,
Liebe, die mir hat erstritten ew'ges Heil und Seligkeit:
Liebe, dir ergeb' ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die mich hält gebunden an ihr Joch mit Leib und Sinn,
Liebe, die mich überwunden und mein Herz hat ganz dahin,
Liebe, dir ergeb' ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die mich will erheben aus dem Grab der Sterblichkeit,
Liebe, die mich will umweben mit dem Laub der Herrlichkeit:
Liebe, dir ergeb' ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

8., **Heimweh** von Osk. Wermann.

Bist müde du geworden, schließ sanft die Augen zu, du
findest aller Orten die stillersehnte Ruh.

Es folgt dem heißen Tage der Sonnenuntergang; es
tönt nach Müh und Plage der Abendglockenklang; es bricht
nach Arbeitslasten der Friedensabbath an, er ladet dich zum
Rasten auf steiler Pilgerbahn.

Bald frei von allen Schmerzen ruhst du beseligt aus am
treuen Vaterherzen, im engen Vaterhaus.

Bist müde du geworden, schließ sanft die Augen zu, du
findest aller Orten die stillersehnte Ruh.

9., **Adagio** für Violine und Orgel von Merkel.

10., **Herr, auf den Höhen öffne die Quellen**, von G. Vierling.

Herr, auf den Höhen öffne die Quellen, lasse die Brunnen
rauschen im feld! Ach, sieh darein, es dürstet die Welt;
allen Armen öffne die Quellen, bis an den Seen, den spiegel-
hellen, Rast auch wieder der Pilger hält. Herr, auf den
Höhen öffne die Quellen, lasse die Brunnen rauschen im
feld!

11., **Bittgesang**, Motette für Doppelchor und Solo von

Chr. R. Pfretzschner.

Herr, sei uns gnädig, um deiner großen Güte willen.
Herr, sende deinen Engel vor uns her, daß er uns behüte
auf allen unseren Wegen. Amen.



Adagio für Violoncello und Orgel von Merkel
10. Herr, auf den Höhen öfne die Quellen, von O. Vierling
Herr, auf den Höhen öfne die Quellen, laß die Bäume
tauchen im Feld! Ich hab davon, es gürlet die Welt;
allen Bäumen öfne die Quellen, bis an den See, den Spiegel-
beller, Kist auch höher der Quell der Welt, auf den
Höhen öfne die Quellen, laß die Bäume tauchen im
Feld!

Adagio für Violoncello und Orgel von Merkel
10. Herr, auf den Höhen öfne die Quellen, von O. Vierling
Herr, auf den Höhen öfne die Quellen, laß die Bäume
tauchen im Feld! Ich hab davon, es gürlet die Welt;
allen Bäumen öfne die Quellen, bis an den See, den Spiegel-
beller, Kist auch höher der Quell der Welt, auf den
Höhen öfne die Quellen, laß die Bäume tauchen im
Feld!